

Im November 2005 unterzog sich Klasnić einer Blinddarm-Operation, bei der schlechte Nierenwerte festgestellt wurden. Mehr als ein Jahr später, im Januar 2007, gab sein Anwalt auf einer Pressekonferenz bekannt, dass der Stürmer an Niereninsuffizienz leide und eine Transplantation nicht mehr zu vermeiden sei. Eine erste Nierenspende durch seine Mutter im Januar 2007 schlug fehl, da das Organ abgestoßen wurde. Beim zweiten Versuch konnte eine Spenderniere von seinem Vater im März 2007 erfolgreich an der Medizinischen Hochschule Hannover transplantiert werden. Seit September 2016 stand er auf der Warteliste für seine dritte Nierentransplantation, da die Niere seines Vaters sein Blut nicht mehr ausreichend reinigen kann. Im Jahr 2018 konnte er sich in Kroatien seiner dritten Nierentransplantation unterziehen. Da Klasnić einer der wenigen Sportler ist, die trotz Nierentransplantation weiterhin aktiv ihren Sport betreiben, zeichnete ihn der *Kicker* mit der Ehrung Mann des Jahres im deutschen Fußball 2007 aus. Im April 2008 reichte Klasnić am Bremer Landgericht Klage gegen die Vereinsärzte von Werder Bremen ein. Er warf ihnen, gestützt auf ein medizinisches Gutachten, vor, dass sie die beginnende Nierenerkrankung bereits im Jahr 2002 aufgrund bestehender erhöhter Nierenwerte hätten erkennen müssen. Im März 2017 sprach ihm das Landgericht Bremen ein Schmerzensgeld in Höhe von 100.000 Euro zu. Zudem müssen die Ärzte für einen Verdienstaufschlag von rund einer Million Euro im Jahr 2007 sowie für alle anfallenden Folgekosten aufkommen.

Wikipedia